

falstaff

FALSTAFF.DE – 22 SETTEMBRE 2020

In Memoriam Diego Planeta

Die sizilianische Weinlegende ist im Alter von 80 Jahren verstorben. Er war Wegbereiter für die Erneuerung des Weinbaus auf der Insel.

Othmar Kiem



Er war ein Grandseigneur, ein Grandseigneur des Weins. Als Vater der Renaissance des sizilianischen Weines wurde er von vielen bezeichnet. Zu Recht: Männer wie er, wie Lucio Tasca oder Giacomo Rallo, haben entscheidend zur Erneuerung des Weinbaues in Sizilien beigetragen und haben ihm neuen Glanz verliehen.

Über viele Jahre war Diego Planeta Präsident der Cantina Settesoli in Menfi, mit 2.000 Mitgliedern und 6.000 Hektar Fläche eine der größten Winzergenossenschaften Italiens. Als er in den 1970er Jahren die Präsidentschaft übernahm, wurde in Menfi ausschließlich Offenwein erzeugt. Heute wird ein großer Anteil auf Flasche gefüllt und mit der Marke »Mandrarossa« hat Settesoli auch den Einstieg in den Premium-Markt geschafft.

Mitte der 1980er Jahre bekam Diego Planeta die Verantwortung für das »Istituto Regionale Vite e Vino« übertragen, das sizilianische Institut für den Weinbau. Andere hätten sowas vielleicht als Versorgungsposten angesehen, Diego Planeta aber machte sich an die Arbeit und brachte frischen Wind in die verkrusteten Strukturen. Mit dem großen Önologen Giacomo Tachis als Berater steckte er die Eckpunkte der önologischen Zukunft Siziliens ab.

Weltbekannte Marke



MANDRAROSSA

LA SICILIA CHE NON TI ASPETTI

Seinen größten und wohl nachhaltigsten Wurf aber machte er, als er zu Beginn der 1990er Jahre seiner Tochter Francesca und seinen Neffen Alessio und Santi Planeta einen Teil der Familienweingüter zur Bearbeitung übergab, auf dass sie darauf ihren eigenen Betrieb errichteten. Im Familienweingut hielt Diego Planeta sich stets im Hintergrund, ließ die Jungen schalten und walten, war wenn nötig aber immer mit Rat und Tat zur Stelle. Keine große Entscheidung wurde gemacht, ohne seinen Rat einzuholen und heute ist die Marke Planeta in der ganzen Welt bekannt.

Diego Planeta war stets voller Ideen und hat sie auch umgesetzt, ein Unternehmer im besten Sinne. Er besaß feinen Humor, wenn ihm etwas oder jemand nicht so gefiel, konnte der aber auch in schneidende Ironie übergehen. Ende vergangener Woche ist Diego Planeta in Palermo verstorben. Stoßen wir mit einem grandiosen sizilianischen Wein auf ihn an!